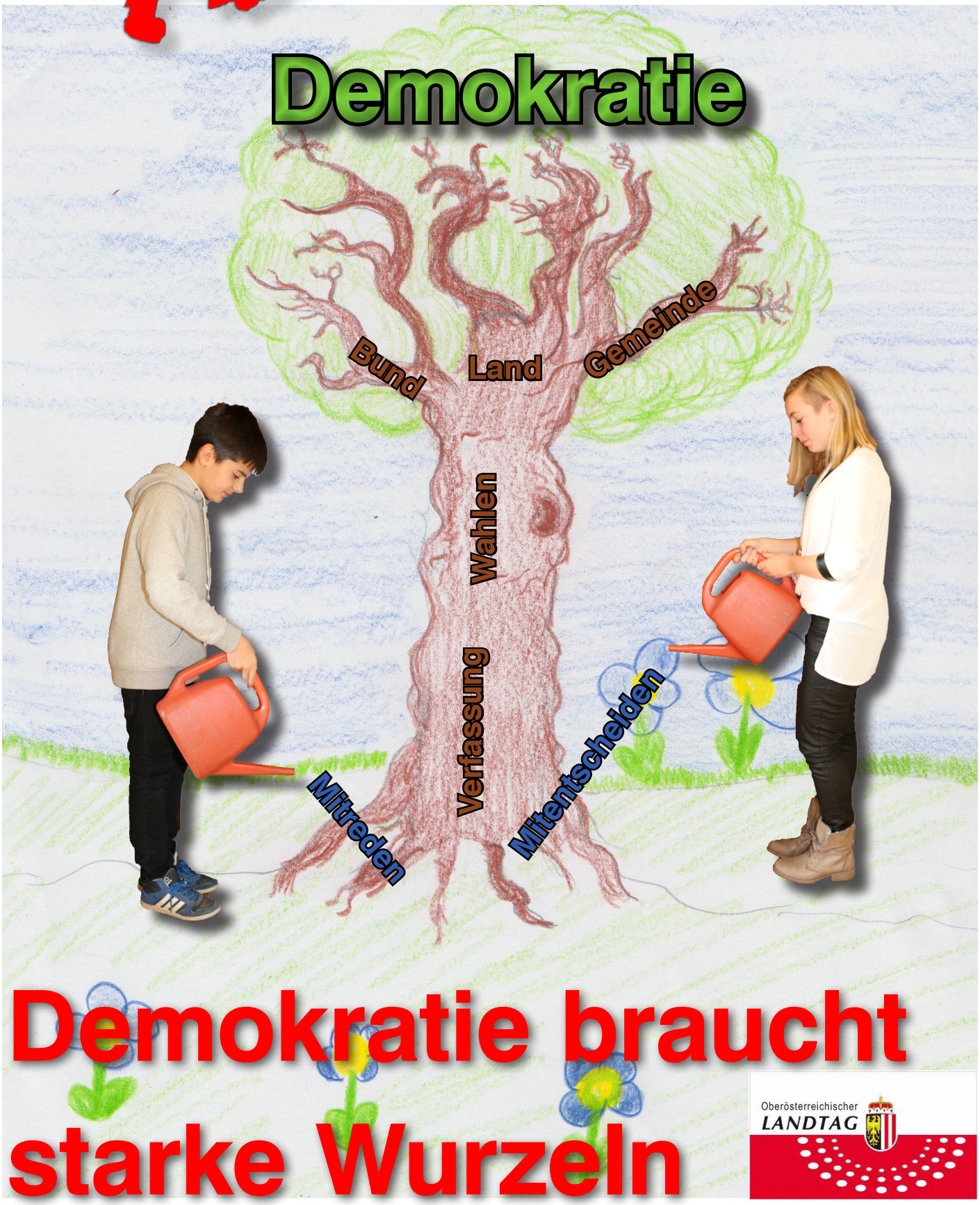
DEIN LANDTAG OBERÖSTERREICH

Die Werkstatt für Demokratie in Oberösterreich

27. November 2014 Nr. 7



Demokratie braucht starke Wurzeln

Oberösterreichischer LANDTAG

„Gemeinde, Land und Bund
dann ist Österreich gesund.“
Sarah (14)

Wir wollen es wissen: Bund, Land und Gemeinde

Kathrin (12), Sarah (14), Alexander (13) und Johannes (12)

Wir waren heute zu Besuch im Landtag Oberösterreich und haben Folgendes herausgefunden: Insgesamt gibt es neun Bundesländer eines davon ist Oberösterreich. In Oberösterreich leben 1,4 Millionen Einwohner. Österreich wird deshalb in Bundesländer unterteilt, weil man dann diese Gebiete auch besser verwalten kann. Es gibt außerdem noch eine weitere Unterteilung, nämlich in Bezirke und Gemeinden, wie etwa Ampflwang, Zell am Pettenfirst oder Puchkirchen.

Bund, Land und Gemeinde können in gewissen Bereichen selbst Entscheidungen treffen. So gibt es Bundesgesetze, die vom Parlament entschieden werden und Landesgesetze, die vom Landtag beschlossen werden. Gemeinden können auch in verschiedenen Bereichen entscheiden, da sie unter Umständen unterschiedliche Bedürfnisse haben (ein Ort am Wasser braucht andere Dinge als ein Ort auf einem Berg wie zum Beispiel andere Arten von Straßen). Aber jetzt zum Landtag (wo die Abgeordneten sitzen und verhandeln). Es sitzen 56 PolitikerInnen im Landtag davon 28 von der ÖVP, 14 von der SPÖ, 9 von der FPÖ und 5 von den Grünen.

Und jetzt folgt ein Interview mit dem Verfassungsjuristen Dr. Christian Dörfel und dem Hauptschullehrer Dipl.-Päd. Josef Eidenberger, beide Abgeordnete des Oberösterreichischen Landtags und Bürgermeister (also Vertreter von Land und Gemeinde):

F: Warum gibt es 9 Bundesländer?

A: Die Bundesländer sind nach dem Ersten Weltkrieg entstanden um die Verwaltung einfacher zu machen.

F: Was gefällt Ihnen am meisten an Ihrem Beruf und wollten Sie als Kind auch schon Politiker werden?

A: Wir sind Politiker geworden weil wir etwas verändern wollten und nein, als Kind wollten wir noch nicht Politiker werden.

Bund
Der Bund ist das ganze Österreich.

Land
Das Land ist das Bundesland.

Gemeinde
Die Gemeinde ist die kleinste politische Einheit.

Politische Ebenen

„Ich fände es schön, wenn mehr Frauen in der Politik wären.“
Anna (13)

Umfrage zum Thema Demokratie

Linda (12), Anna (13), Moritz (12) und Andi (12)

In unserem Artikel geht es um Demokratie. Demokratie bedeutet, dass nicht nur eine/r die Macht hat, sondern dass die BürgerInnen z.B. ein freies Wahlrecht haben (das hat man u.a. bei der Landtagswahl). Wichtig ist, dass es viele verschiedene Meinungen im Volk gibt und auch die Parteien unterschiedliche Meinungen vertreten. Dabei braucht es viel Toleranz, um anderen ihre Meinungen und Freiheiten zu lassen. Damit die Leute erfahren, was in der Politik passiert, ist Pressefreiheit wichtig.

Wir haben eine Umfrage vor dem Landtag gemacht: 20 Leute hatten leider keine Zeit. Die anderen gaben uns hilfreiche Antworten. Die eigentliche Frage war, was wir selbst für die Demokratie tun können. Da sich aber viele unter dieser Frage wenig vorstellen konnten, gaben wir ihnen zur Hilfestellung ein Beispiel: Was würden Sie tun, wenn ihnen die Wahlergebnisse nicht passen? Die meisten antworteten: Wir würden uns mit den PolitikerInnen in Verbindung setzen. Eine Person meinte, selbst in die Politik zu gehen, wäre eine Möglichkeit. Zwei Männer haben gesagt: ein Volksbegehren starten. Einer würde von seinem Demonstrationsrecht Gebrauch machen. Eine andere Möglichkeit wäre es, das nächste Mal eine andere Partei zu wählen. Zwei Leute meinten, dass Toleranz in einer Demokratie wichtig ist. Außerdem ist es wichtig, viel miteinander zu reden und die Möglichkeiten, bei denen das Volk entscheiden kann, auch zu nutzen.

Josef Eidenberger und Christian Dörfel haben uns z.B. erzählt, dass immer mehr Frauen in die Politik kommen und dass das gut ist, und dass man daran auch den Wandel in der Gesellschaft erkennen kann.

Umfrage

Für eine Umfrage kann man z.B. Passanten auf der Straße befragen.

Demokratie

kommt aus dem Griechischen und bedeutet Herrschaft des Volkes.

Herrenstraße

PREE OPTIK

REFORM

„Die Verfassung ist wichtig!“
findet unsere Gruppe.

Was ist eine Verfassung?

Mathias (13), Semir (13), Ruth (14) und Selina (12)

Die Bundesverfassung gilt für ganz Österreich und die Landesverfassung gilt für das jeweilige Bundesland. Jedes Bundesland (z.B. Oberösterreich, Tirol, Vorarlberg, ...) hat eine eigene Landesverfassung.

In der Bundesverfassung steht zum Beispiel wie das Bundeswappen aussieht, in der Landesverfassung steht, wie das Landeswappen bzw. die Landesfahne aussieht.

Jedes Bundesland hat eine eigene Landesverfassung, die vom jeweiligen Landtag beschlossen wurde. Das Oberösterreichische Landes-Verfassungsgesetz ist in seiner ursprünglichen Fassung am 11. Oktober 1930 in Kraft getreten und wurde seither mehrmals geändert.

Heute haben wir zwei Abgeordnete zum Oberösterreichischen Landtag zu Gast gehabt. Mag. Günther Steinkellner und Ulrike Schwarz haben uns Folgendes erzählt:
Wenn eine Verfassung geändert werden soll, müssen mindestens zwei Drittel der Abgeordneten dafür stimmen.

2007 wurde das Wahlrecht in Österreich vom Parlament geändert. Das musste in die Bundesverfassung hinein geschrieben werden. Die Abgeordneten waren dafür, dass Jugendliche ab 16 Jahren wählen dürfen. Sie waren der Meinung, dass Jugendliche mit 16 schon reif genug sind und Verantwortung übernehmen können.

Günther Steinkellner hat sich schon im Alter von 13 bis 14 Jahren für Politik interessiert.

Gesetze
Gesetze sind Regeln, an die man sich halten muss.

Verfassung
Die Verfassungsgesetze sind die Grundregeln für das Zusammenleben.

Verfassung

Bundesverfassung
gilt für die Bundesrepublik Österreich.

Landesverfassung
gilt für das jeweilige Bundesland.
z.B. Oberösterreich.

Damit die Verfassungsgesetze geändert werden können, müssen mindestens $\frac{2}{3}$ dafür sein.

„Wenn ich 16 bin, werde ich auf jeden Fall wählen. Ich werde mich davor aber noch genauer informieren.“
Birgit (13)

Was sind Landtagswahlen?

Birgit (13), Asisan (14), Justin (12) und Lorenz (12)

In unserem Workshop waren heute zwei Abgeordnete zu Gast. Ulrike Schwarz ist bei den Grünen. Sie wurde 1958 geboren und war während der Schulzeit im Schulparlament. Im Jahr 1991 trat sie in den Gemeinderat (Berg bei Rohrbach) ein. Dort engagierte sie sich für Verkehr, Kindergärten und IntegrationsschülerInnen. Im Jahr 2003 wurde sie in den Oberösterreichischen Landtag gewählt. Sie erzählte uns: „Es ist ein gutes Gefühl gewählt zu werden. Man hat viel Verantwortung.“
Klubobmann Mag. Günther Steinkellner ist bei der FPÖ. Er war das erste Mal in der 8. Klasse im Schulausschuss. Dort konnte er z.B. bei der Gestaltung der Schule mitbestimmen. Als er 29 Jahre alt war, wurde er in den Oberösterreichischen Landtag gewählt. Es freut ihn sehr, dass er gewählt wurde, weil das sein Ziel war.

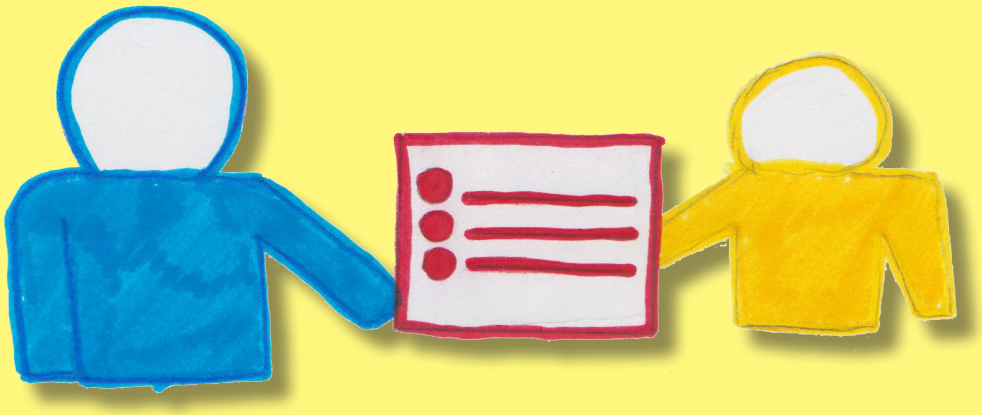
Die nächste Landtagswahl in Oberösterreich wird voraussichtlich am 27. September 2015 stattfinden.

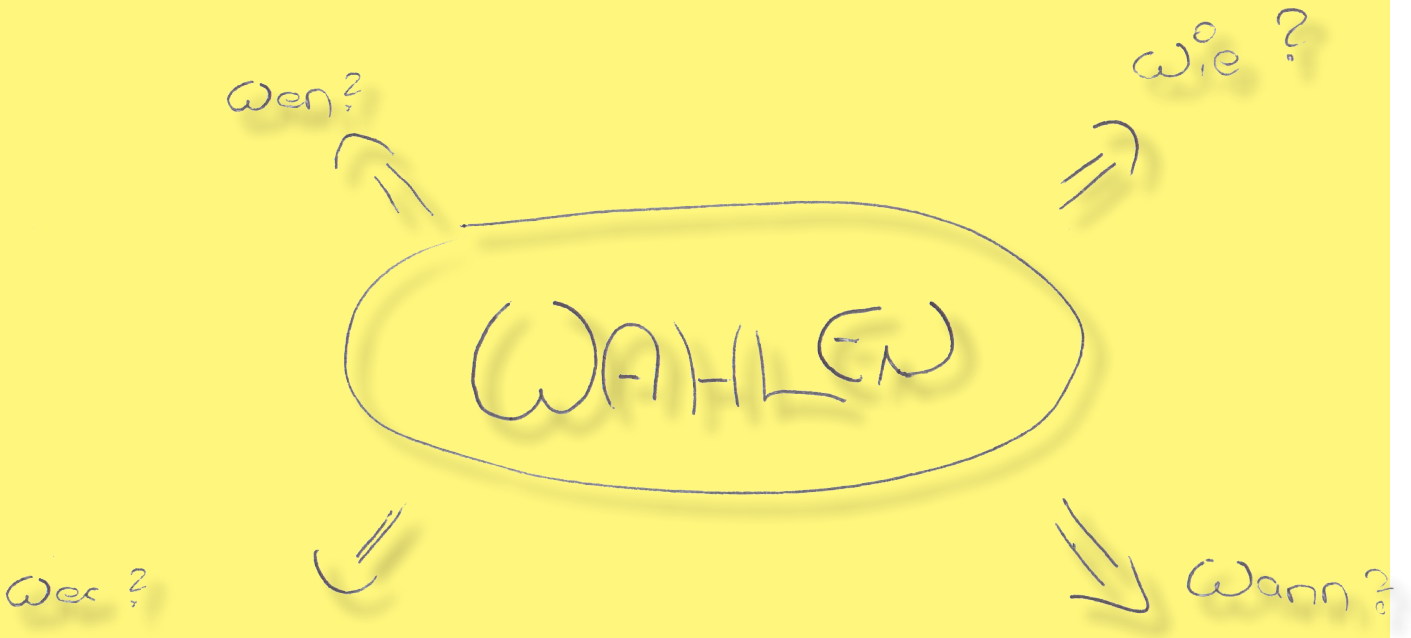
Die Landtagswahlen finden in Oberösterreich alle 6 Jahre statt, in den meisten anderen Bundesländern alle 5 Jahre. Die beiden oberösterreichischen Landtagsabgeordneten erklärten uns, dass die Parteien sich so besser vorbereiten und mehr umsetzen können. Es gibt weniger Wahlkämpfe und es wird weniger gestritten. Der Oberösterreichische Landtag hat 56 Abgeordnete und wird von circa einer Million Wahlberechtigten gewählt.
Für ganz Österreich gibt es Nationalratswahlen und die Wahl des Bundespräsidenten. Alle fünf Jahre wird das EU-Parlament gewählt.

Wahl
Bei einer Wahl wählt man einen Vertreter oder eine Vertreterin.

Landtag
Im Oberösterreichischen Landtag werden die Gesetze für Oberösterreich beschlossen.

Wahlvorgang





DEIN LANDTAG OBERÖSTERREICH

DEIN LANDTAG OBERÖSTERREICH

IMPRESSUM

Konzept, Mediendidaktische Betreuung und Umsetzung:

Agentur Müllers Freunde GmbH
1170 Wien • Weißgasse 38
www.muellersfreunde.at

MÜLLERS FREUNDE

3A,
NMS Ampflwang

Oberösterreichischer LANDTAG

Die Werkstatt für Demokratie in Oberösterreich